

Gottesdienstordnung

G = St. Gereon H = St. Hubertus Vh = St. Vinzenzhaus HK = Herler Kapelle
 KM = Krankenhauskapelle Merheim Jo = ev. Johanneskirche Pe = ev. Petruskirche

Samstag, 23. Mai

- 9-11 H **Eucharistische Anbetung**
 16.15 G **Beichtgelegenheit**
 17.00 G **Vorabendmesse** (Leni Wilkending u. LuV d. Fam. Wilkending u. Straka; Helma Nicholas)
 18.00 H **Beichtgelegenheit**
 18.30 H **Vorabendmesse** (Hilde Schönhoff)

L1: Apg 1,12-14
 L2: 1 Petr 4,13-16
 Ev: Joh 17,1-11a



„Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht.“

7. Sonntag der Osterzeit, 24. Mai

- 8.45 H **Hi. Messe**
 10.00 G **Hi. Messe** (f. d. Pfarre)
 11.15 H **Hi. Messe** (f. d. Pfarre, StM f. d. LuV d. Fam. Thenée-Schnell)
 11.30 G **Hi. Messe**
 15-18 H **Eucharistische Anbetung**

Montag, 25. Mai

- 9.00 H **Hi. Messe**
 15-18 H **Eucharistische Anbetung**
 17-18 G **Eucharistische Anbetung**

Dienstag, 26. Mai

- 9.00 H **Hi. Messe**
 10-12 H **Eucharistische Anbetung**
 14.30 G **Hi. Messe**

Mittwoch, 27. Mai

- 9.00 G **Frauenmesse**
 15-18 H **Eucharistische Anbetung**

Donnerstag, 28. Mai

- 9-12 H **Eucharistische Anbetung**
 13.00 H **Trauerfeier u. Beisetzung** Margarete Rölen a. d. alten ev. Friedhof Köln-Mülheim
 18.45 H **Rosenkranzgebet**
 19.15 G **Hi. Messe**

Freitag, 29. Mai

- 9.00 H **Hi. Messe**

-Nummern unserer Seelsorger:

Pfr. Peter Weiffen 998825-40
 Kpl. R. Morales Hintze.....998825-25
 Pfr. i. R. Hartmut Hold..... 861110
 Diakon Rolf Dittrich...über die Pfarrbüros

Ehrenamtskoordinatorin:

Andrea Wiemer
 01747483862 oder
ehrenamt@pgbm.de

15-18 H Eucharistische Anbetung
17.00 H Maiandacht
18.15 G Maiandacht

CARITAS-Telefon in
unserem Seelsorgebe-
reich: 0172 6972536



Samstag, 30. Mai

9-12 H Eucharistische Anbetung
15.00 H Taufe Medine Westphal
16.15 G Beichtgelegenheit
17.00 G Festtagsvorabendmesse
18.00 H Beichtgelegenheit
18.30 H Festtagsvorabendmesse

Sonntag, 31. Mai Hochfest des Heiligen Geistes - Pfingstsonntag

L1: Apg 2,1-11, L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

8.45 H Festmesse
10.00 G Festmesse (f. d. Pfarre, 1. JG Anna Hummel)
11.15 H Festmesse (f. d. Pfarre, 3. JG Christel Eipper)
11.30 G Festmesse



Der Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten vom
30. Mai – 7. Juni ist am Mittwoch (27.05.).

Gemeinsame Termine und Nachrichten

Zweiter Teil der Messerklärungen: Der Wortgottesdienst

Den ersten Hauptteil der Messfeier nennen wir Wortgottesdienst, weil die Bibel, das Wort Gottes, im Mittelpunkt steht. In diesem Buch haben Menschen aufgeschrieben, was sie mit Gott und Jesus Christus erlebt haben. Gott spricht zu uns durch die Texte der Bibel. Im Wortgottesdienst können zwei Lesungen vorgetragen werden. Der Text der ersten Lesung ist (außer in der Osterzeit) dem Alten Testament entnommen und meist thematisch auf das Evangelium abgestimmt; die zweite Lesung ist fast immer aus den Briefen der Apostel. Nach der 1. Lesung antworten wir mit einem Psalm oder einem entsprechenden Lied. Vor dem Evangelium, unmittelbar nach der zweiten Lesung, begrüßen wir (außer in der Fastenzeit) das Evangelium mit dem sehr alten Liedruf „Halleluja“. Er kommt aus der hebräischen Sprache und bedeutet: Lasst uns Gott loben und preisen.

Das nun folgende Evangelium erzählt uns von Jesus, wie er gelebt hat, was ihm wichtig war, was er zu den Menschen gesprochen hat und was Menschen über ihn gesagt haben. Evangelium kommt aus der griechischen Sprache und heißt übersetzt: frohe Botschaft. Das Evangelium ist immer einem der vier Evangelien entnommen. Wenn das Evangelium verkündet wird, ist Jesus selbst in unserer Mitte und spricht zu uns. Deshalb stehen wir auch dazu auf. Messdiener stellen sich mit Kerzen rechts und links neben den Ambo und oft wird das Evangelienbuch auch mit Weihrauch inzensiert. Mit drei kleinen Kreuzen segnen wir zu Beginn unseren Verstand, unseren Mund und unser

Herz, damit wir das Wort Gottes in unserem Denken bewahren, mit dem Mund bekennen und im Herzen daran glauben.

In der anschließenden Predigt oder Katechese erklärt der Priester die Worte des Evangeliums und versucht, sie in das „Heute“ zu übertragen.

Wenn wir Gottes Wort gehört und uns der Priester in der Predigt oder Katechese gesagt hat, wie uns die gehörten Worte aus der Bibel zu einem guten Leben helfen können, geben wir im Glaubensbekenntnis unsere Antwort. Wir sagen: ja, das ist uns wichtig, das glauben wir, wir stehen zu Jesus, dem Sohn Gottes. Und wir glauben an Gott, den Vater, der die Welt geschaffen hat. Wir glauben, dass Gottes Geist in seiner Kirche lebt und wirkt und immer bei uns ist. Das Glaubensbekenntnis, das unseren Glauben zusammenfasst und uns von den ersten Christen überliefert ist, verbindet uns miteinander und mit allen Christen weltweit.

Dann beten wir in den Fürbitten in den Anliegen unserer Zeit: um den Frieden in der Welt, für die Kirche, für die Kranken, für unsere Gemeinde und für Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Mit dem Fürbittgebet endet nun der erste Teil der Eucharistiefeier, der Wortgottesdienst.

Pastor Peter Weiffen

Die Kinderkirche in St. Gereon findet voraussichtlich nach den Sommerferien zum 1. Mal am 6. September um 10 Uhr statt.

Unser herzlicher Dank an Waltraud Schulin

Frau Schulin hat bis zum Frühjahr über viele, viele Jahre den Blumenschmuck für die Kirche St. Hubertus besorgt und gestaltet. Eigentlich wollten wir in einer Pfarrmesse danke sagen. Aber Corona verhindert das in diesen Tagen, deshalb auf diesem Wege: Liebe Frau Schulin, mit Fantasie, Empathie und Engagement haben Sie über viele Jahre den Blumenschmuck und die Dekoration zu den Festen organisiert und gestaltet. In unserer bauhausgeprägten Kirche wirkte dies immer in ganz besonderer Weise. Wir möchten Ihnen hierfür den Dank der ganzen Pfarrgemeinde aussprechen.

Stellenangebote:

Küster gesucht: Die Pfarrei Sankt Hubertus sucht eine/n Küster/in mit Stundenumfang 16,5 Stunden. Zu den Aufgaben zählen Vor- und Nachbereitungsarbeiten für den Gottesdienst, Beaufsichtigung von Arbeiten in der Kirche, Organisation von Reparaturarbeiten. Interessenten/innen wenden sich bitte mit ihren Fragen an Herrn Gockel und Herrn Dr. Thiel, erreichbar über das Pfarrbüro, 99882530.

Zu unserem großen Bedauern wird Frau Helga Appold spätestens zum 30.09.2020 aus gesundheitlichen Gründen ihren sehr geschätzten Dienst in den Pfarrbüros unserer beiden Gemeinden beenden. Um eine hinreichende Einarbeitung und Übergabe sicher zu stellen, schreiben wir bereits jetzt die **Stelle als Pfarramtssekretär/in** mit 18 bis 23 Wochenstunden aus.

Für die Kindertagesstätte St. Gereon suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Erzieherin**. Die unbefristete Stelle wird mit 27 Wochenstunden ausgeschrieben, eine Erhöhung der Arbeitszeit ist perspektivisch möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bongers, 0221 891667 oder ottmarbongers@netcologne.de, gerne zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 29.05.2020 an den KGV Brück / Merheim, Von-Eltz-Platz 6, 51109 Köln.

Die Pfarrgemeinden gratulieren zum Geburtstag:

In St. Gereon:

25.05. Josef Heidrich, 80 Jahre
25.05. Heinz Klein, 90 Jahre
26.05. Franz Heinrich, 85 Jahre
29.05. Johann Steinborn, 80 Jahre
30.05. Ursula Schulz, 89 Jahre

26.05. Ernst Behrendt, 88 Jahre
26.05. Rainer Cimiotti, 83 Jahre
26.05. Marianne Gelke, 89 Jahre
27.05. Maria Kerkhoff, 90 Jahre
30.05. Helga Christoffel, 83 Jahre
30.05. Andreas Wegner, 85 Jahre
31.05. Karl Limbach, 84 Jahre

In St. Hubertus:

25.05. Franz Liedgens, 86 Jahre

GEMEINSAMES GEBET
zum fünften Jahrestag von
Laudato Si'

Lieber Gott.
Schöpfer von Himmel und Erde und allem, was in ihnen wohnt.
Du hast uns nach deinen Vorlieben erschaffen und uns zu
Verwaltern deiner gesamten Schöpfung.

Du hast uns mit Sonne, Wasser und reichem Land gesegnet.
Damit alle ernährt werden können.
Öffne unseren Geist und berühre unsere Herzen,
damit wir uns um dein Geschenk der Schöpfung kümmern
können.
Hilf uns, uns bewusst zu werden, dass unser gemeinsames
Haus nicht nur uns gehört,
sondern all Deinen Geschöpfen und all denjenigen, die nach
uns kommen, und dass es in unserer Verantwortung liegt, sie zu
bewahren.
Mögen wir jedem Menschen helfen, die Nahrung und die
Ressourcen zu sichern, die er braucht.

Zeige den Bedürftigen, dass Du in diesen schwierigen Zeiten für
sie da bist, vor allem den Ärmsten und denjenigen, die am

stärksten gefährdet sind, in Vergessenheit zu geraten.
Verwandle unsere Angst und Gefühle der Einsamkeit in
Hoffnung und Solidarität.
damit wir eine echte Bekehrung des Herzens erleben
können.

Hilf uns, kreative Solidarität bei der Bewältigung der Folgen
dieser globalen Pandemie zu zeigen.
Ermutige uns zur Akzeptanz der Veränderungen, die für das
Gemeinwohl notwendig sind.
Mehr denn je dürften wir jetzt das Gefühl haben, dass wir alle
miteinander verbunden und voneinander abhängig sind.
Ermutige uns, auf den Schrei der Erde und den Schrei der
Armen zu hören und darauf zu antworten.
Möge das gegenwärtige Leiden die Entstehung einer
solidarischen und nachhaltigeren Welt sein.

Unter dem liebenden Blick von Maria, Hilfe der Christen
sprechen wir dieses Gebet durch Christus unseren Herrn.

Amen

Pfarrbüro St. Gereon, Von-Eltz-Platz 6

☎ 998825-10 📠 998825-19

E-Mail: pfarrbuero@st-gereon-merheim.de

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 9-12 Uhr, Do 17 – 19 Uhr

Pfarrbüro St. Hubertus, Olpener Str. 954

☎ 998825-30 📠 998825-39

E-Mail: pfarrbuero@st-hubertus-koeln-brueck.de

Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di, Do + Fr 10-12 Uhr